

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe

Änderung vom 21. Januar 2003

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die folgenden, in **Fettschrift** wiedergegeben Bestimmungen der Zusatzvereinbarung 2003 zum Landesmantelvertrag (LMV) für das Bauhauptgewerbe¹ werden allgemeinverbindlich erklärt:

**Zusatzvereinbarung 2003 zum Landesmantelvertrag 1998–2000
vom 12. November 2002**

- I. **Anpassung der effektiven Löhne**
 1. **Alle Arbeitnehmenden, die die nachfolgend genannten Voraussetzungen erfüllen (Ziff. 2), haben ab Inkrafttreten Anspruch auf eine generelle Erhöhung ihres effektiven Lohnes um Fr. 65.– pro Monat bzw. Fr. 0.40 pro Stunde. Bei Teilzeitangestellten im Monatslohn reduziert sich der Anspruch entsprechend dem Anstellungsgrad.**
 2. **Anspruch auf die Lohnerhöhungen haben alle dem LMV unterstellten Arbeitnehmenden, deren Arbeitsverhältnis mindestens sechs Monate gedauert hat; dies gilt auch für Saisonarbeitnehmende oder Kurzaufenthalter, welche 2002 mindestens sechs Monate in einem dem LMV unterstellten Betrieb gearbeitet haben und im Jahre 2003 erneut im gleichen Betrieb arbeiten.**
 3. **Für Arbeitnehmende, die im Sinne von Art. 45 Abs. 1 lit. a) LMV dauerhaft nicht voll leistungsfähig sind, ist individuell eine schriftliche Vereinbarung über die Lohnerhöhung zu treffen, die die vorstehenden Ansätze unterschreiten kann. Für Meinungsverschiedenheiten gilt Art. 45 Abs. 2 LMV.**

¹ Vgl. Bundesratsbeschluss vom 10. November 1998 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe, BBl 1998 5643–5645

II. Anpassung der Basislöhne

Art. 41 Abs. 2 LMV erhält folgende Fassung

«2 a Die Basislöhne betragen in Franken im Monat bzw. in der Stunde (Einteilung siehe Anhang 9):

Zone	Lohnklassen				
	V	Q	A	B	C
ROT	5685/31.60	5030/27.90	4835/26.85	4545/25.10	4020/22.30
BLAU	5445/30.40	4955/27.55	4765/26.50	4420/24.50	3955/22.00
GRÜN	5205/29.20	4885/27.20	4695/26.20	4295/23.90	3895/21.75

- b. Anhang 9, Art. 13 von Anhang 12, Art. 6 von Anhang 13 und Art. 6 von Anhang 14 LMV werden entsprechend der vorstehenden Zahlenwerte angepasst (Erhöhung um je Fr. 65.– pro Monat bzw. Fr. 0.40 pro Stunde)».
- c. Aufgehoben

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2003 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Ziffer I. der Zusatzvereinbarung 2003 anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Februar 2003 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2003.

21. Januar 2003

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz